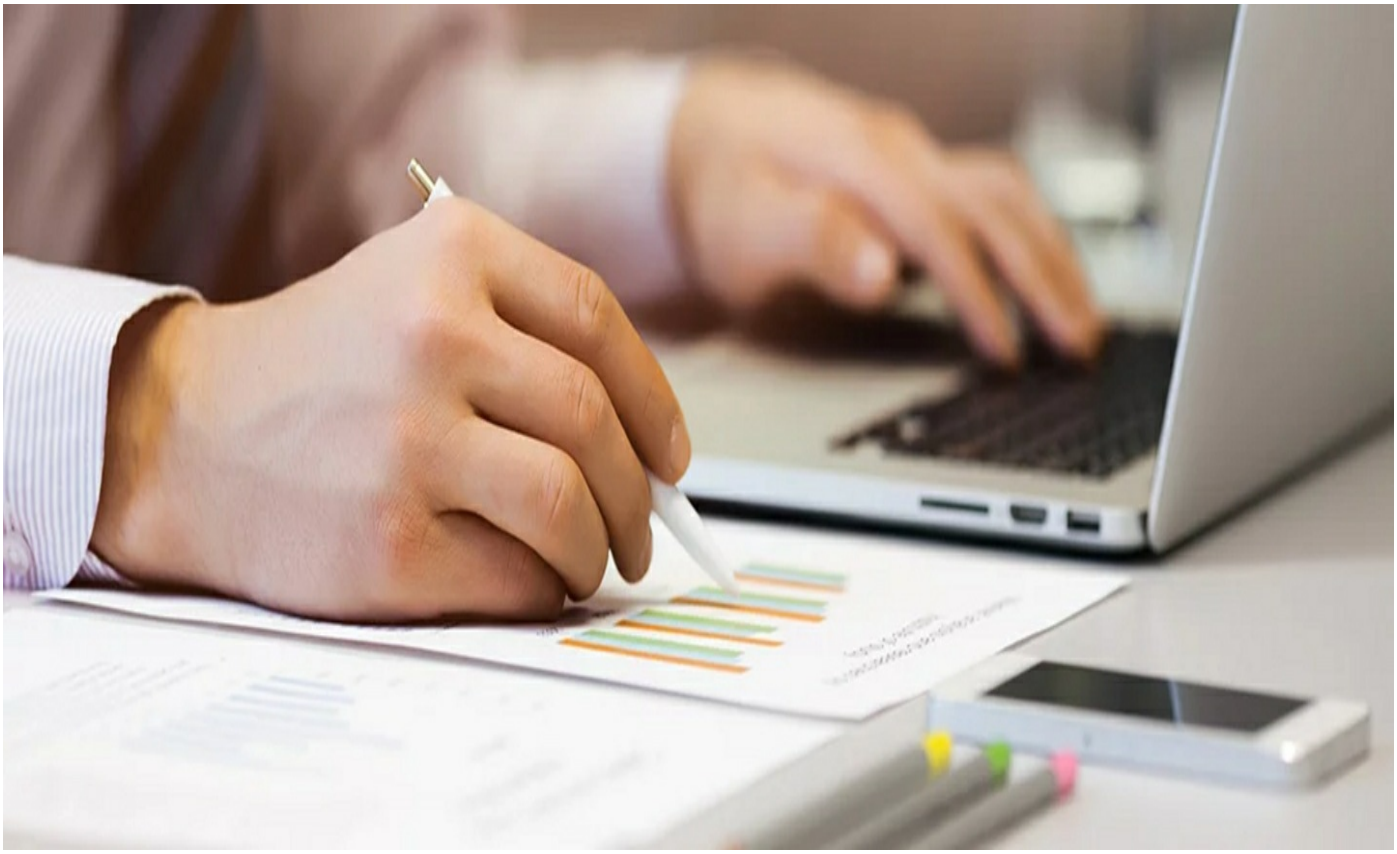

Veridos stattet Münchner Sicherheitskonferenz mit kontaktlosen Zugangskontrollsystemen aus

2025-02-04 | Berlin | Veridos

Veridos liefert auch in diesem Jahr die Technologie zur Teilnehmeridentifikation auf der Münchner Sicherheitskonferenz, dem weltweit führenden Forum für Debatten zur internationalen Sicherheitspolitik. Das innovative eAccess-System von Veridos gewährleistet auf der Veranstaltung kontaktlose und schnelle Zugangskontrollen auf höchstem Sicherheitsniveau.

Auf der 61. Münchner Sicherheitskonferenz (MSC) treffen sich vom 14. bis 16. Februar 2025 erneut hochrangige Führungspersönlichkeiten aus aller Welt, um die drängendsten sicherheitspolitischen Fragen unserer Zeit zu diskutieren. Bei der Teilnehmeridentifikation setzt die MSC dabei bereits zum sechsten Mal in Folge auf das hochmoderne eAccess-System von Veridos, einem Joint Venture der Bundesdruckerei und Giesecke+Devrient. Das System kommt sowohl im Hotel Bayerischer Hof zum Einsatz, dem Hauptort des Events, als auch im Hotel Rosewood Munich, wo Nebenveranstaltungen stattfinden.

Die Teilnehmer der MSC erhalten Zugangskarten, die aus Recyclingplastik hergestellt sind und hochsichere RFID-Chips des Veridos-Partners NXP Semiconductors enthalten, welche ausschließlich von autorisierten Geräten ausgelesen werden können. Auf diesen Chips befinden sich eindeutige IDs, die mit der in einer Datenbank gespeicherten Identität der Teilnehmer einschließlich ihrer biometrischen Daten verknüpft sind. Beim Durchschreiten eines Walk-Through-Portals werden die Chips drahtlos ausgelesen, die Gesichter der Personen von Kameras aufgenommen und die Aufnahmen mit den hinterlegten biometrischen Daten abgeglichen. Auf diese Weise ermöglicht das eAccess-System eine kontaktlose und schnelle Zugangskontrolle auf höchstem Sicherheitsniveau.

Im Vergleich zum vergangenen Jahr entwickelte Veridos die automatische Gesichtserkennung des Systems gemeinsam mit seinem Biometrie-Partner Innovatrics, der die Software für die Gesichtserkennung liefert, noch einmal deutlich weiter. Sie ist jetzt performanter und erlaubt dem Sicherheitspersonal eine einfachere und schnellere Prüfung der eintretenden Personen. Alternativ zum Portal können die Zugangskarten auch über Smartphones mit einer dedizierten Veridos-App überprüft werden, die dem Sicherheitspersonal die Bilder der Teilnehmer zur manuellen Kontrolle zur Verfügung stellt.

„Wir freuen uns sehr über das anhaltende Vertrauen der Münchner Sicherheitskonferenz“, erklärt Marc-Julian Siewert, CEO von Veridos. „Es beweist einmal mehr unseren Anspruch, höchste Sicherheitsstandards mit modernster Technologie zu verbinden, um sichere und zugleich komfortable Zutrittskontrollsysteme zu schaffen.“

Veridos liefert auch in diesem Jahr die Technologie zur Teilnehmeridentifikation auf der Münchner Sicherheitskonferenz mit nachhaltigen Zugangskarten aus Recyclingplastik und hochsicheren RFID-Chips.

Über Veridos

Veridos ist ein weltweit führender Anbieter für integrierte Identitätslösungen. Regierungen und Behörden in mehr als 100 Ländern setzen auf das einzigartige, umfangreiche Produktportfolio des Unternehmens. Veridos bietet Komplettlösungen und umfassende Dienstleistungen an, die perfekt auf die Identifikationsanforderungen des jeweiligen Kunden zugeschnitten werden. Das Angebot reicht von Papier über Sicherheitsdruck und Elektrochip-Komponenten, Datenerfassung, Identitätsmanagement-Systeme sowie Personalisierung und Ausgabe von

Ausweisdokumenten bis hin zu Lösungen für mobile Ausweise und Grenzkontrollen, darunter auch eGates. Das Unternehmen bietet hochwertigste Ausweisdokumente, u. a. Reisepässe, Personalausweise und Führerscheine, an und sogar die Produktionsstätten, mit denen Regierungen diese selbst herstellen können.

Weitere Informationen zu Veridos finden Sie unter www.veridos.com.